

# Rating Report

## ODDO BHF Green Planet

ISIN: LU2189930105



Scope Analysis hat den Fonds ODDO BHF Green Planet mit der Ratingnote **B (gut)** bewertet. Der im Oktober 2020 aufgelegte Fonds verfolgt einen thematischen Ansatz: Er investiert in globale Unternehmen, die von den hohen Investitionen der nächsten Jahre in den ökologischen Wandel profitieren werden.

### Fonds im Überblick per 28.02.2021

Fonds	Peergroup	Volumen in EUR Mio.	Total Expense Ratio	Auflagejahr
ODDO BHF Green Planet	Aktien Ökologie	66,8	1,80% p.a.*	2020

\*Zusätzlich Performance Fee i.H.v. 20% auf die Outperformance der Fondsbenchmark, bei absolut positiver Performance

### Bewertung

Die Tabelle liefert eine Übersicht der Bewertung für die einzelnen Hauptindikatoren. Sie bilden die Grundlage für das Gesamtrating.

### Scope Rating im Überblick

	Performance-Indikatoren	Risiko-Indikatoren	Gesamtrating
Punkte	61	60	61
Rating	B	B	B

Zum Bewertungsstichtag 28.02.2021 verfügt der hier untersuchte Fonds über einen Track Record von weniger als sechs Monaten. Daher fließen in die Gesamtbewertung noch keine Ergebnisse der quantitativen Bewertung mit ein.

### Ausgewählte Aspekte zum Qualitativen Rating

Gesellschaft	Investment Team	Investmentprozess	Risiko-management
Gut	Gut	Gut	Gut

Der Fonds wird mit einem zweistufigen Anlageansatz verwaltet. Zunächst wird das Anlageuniversum zusammengestellt, das aus globalen Unternehmen mit Bezug zum Thema „Ökologischer Wandel“ besteht. Bei diesem Schritt kommt künstliche Intelligenz zum Einsatz. Dafür wurden vom Fondsmanager die vier Subthemen Saubere Energie, Energieeffizienz, Nachhaltige Mobilität und Erhaltung der natürlichen Ressourcen sowie dazugehörige Schlüsselbegriffe definiert. Aufbauend auf diese Begriffe filtert ein selbstlernender Algorithmus, der auf die Inhalte von Datenanbietern wie beispielsweise Bloomberg, Reuters oder Financial Times zugreift, aus ca. 9.000 globalen Unternehmen diejenigen 400 mit dem größten Bezug zu den Subthemen heraus. In einem nächsten Schritt werden mittels ODDO BHF's proprietärem Algo 4 Modells die 40 attraktivsten Unternehmen ausgewählt. Die Daten im Modell werden vierteljährlich aktualisiert und verarbeitet und das Portfolio dementsprechend angepasst. Das Managementteam um Nicolas Jacob ist für den qualitativen Input zum Anlagethema zuständig, für die qualitative Überprüfung der infrage kommenden Unternehmen im Anlageuniversum und Portfolio sowie für die Pflege des quantitativen Modells.

### Lead Analyst

Barbara Claus, CIIA  
 +49 69 6677389 76  
[b.claus@scopeanalysis.com](mailto:b.claus@scopeanalysis.com)

### Second Analyst

Laura Cornely  
 +49 69 6677389 51  
[l.cornely@scopeanalysis.com](mailto:l.cornely@scopeanalysis.com)

### Business Development

Christian Michel  
 +49 69 6677389 35  
[c.michel@scopegroup.com](mailto:c.michel@scopegroup.com)

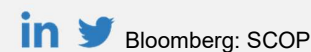
### Scope Analysis GmbH

Neue Mainzer Straße 66-68  
 60311 Frankfurt am Main  
 Tel. + 49 69 6677389 0

### Headquarters

Lennestraße 5  
 10785 Berlin  
 Tel. +49 30 27891 0  
 Fax +49 30 27891 100  
 Service +49 30 27891 300

[info@scopeanalysis.com](mailto:info@scopeanalysis.com)  
[www.scopeanalysis.com](http://www.scopeanalysis.com)



## Unternehmen

ODDO BHF Asset Management (AM) ist ein mittelgroßer europäischer Asset Manager und Teil der deutsch-französischen ODDO BHF Gruppe. Insgesamt beschäftigt ODDO BHF 2.500 Mitarbeiter in acht verschiedenen Ländern. In den letzten Jahren ist das Unternehmen durch Akquisitionen stark gewachsen, insbesondere in den Jahren 2015 bis 2016 durch die Käufe der BHF-Bank, der Seydler Bank und Meriten Asset Management. Seit der Integration von Frankfurt-Trust, dem ehemaligen Anlagemanager der BHF-Bank, im Jahr 2018, verwaltet ODDO BHF AM insgesamt ca. 125 Mrd. Euro an Anlegergeldern. Die Produktpalette des Hauses umfasst Aktien-, Renten-, Misch- und Geldmarktfonds, die teils mit quantitativ und teils mit fundamental orientierten Ansätzen verwaltet werden. Während der überwiegende Teil bei ODDO BHF AM aufgelegten Fonds selbst verwaltet wird, fungiert das Haus auch als Kapitalverwaltungsgesellschaft für Fonds mit externen Anlageberatern.

Scope beurteilt die Stabilität von ODDO BHF AM als gut. Trotz mehrerer Akquisitionen in den vergangenen Jahren und der Integration mehrerer Asset Management Einheiten fiel die Mitarbeiterfluktuation im Vergleich mit anderen Asset Managern nicht aus dem Rahmen. Insbesondere die Stabilität in der Geschäftsführung ist als positiv hervorzuheben. Positiv ist ebenfalls zu bewerten, dass ein großer Teil des Unternehmens, ungefähr 65%, von der Eigentümerfamilie Oddo gehalten wird. Weitere 25% befinden sich in den Händen eines Großteils der Belegschaft und weitere 10% in der Hand weiterer Investoren. Publikumsfonds werden in der Regel von Fondsmanagementteams verwaltet, was dabei hilft, Schlüsselpersonenrisiken zu vermindern. Mitarbeitern stehen zudem interne Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierepfade zur Verfügung. Bedingt durch den Teamansatz werden auch jüngere Mitarbeiter Teil der Portfoliomanagementteams. Die meisten Mitglieder der Investmentteams sind gleichzeitig Analysten und Portfoliomanager.

Die Fondsmanager bei ODDO BHF AM haben die Möglichkeit, in ihre eigenen Fonds zu investieren, sind jedoch dazu nicht verpflichtet. Die Anteilsklassen der Fonds für Privatanleger sind in vielen Fällen überdurchschnittlich teuer: Zu insgesamt durchschnittlichen laufenden Kosten fallen häufig zusätzlich performanceabhängige Gebühren an. Die historische Wertentwicklung der ODDO BHF Fondspalette nach Kosten bewegt sich insgesamt leicht über dem Durchschnitt der Konkurrenz.

## Investment Team

Der Fonds wird seit seiner Auflegung im Oktober 2020 vom leitenden Fondsmanager Nicolas Jacob verwaltet. Comanager ist Baptiste Lemaire. Darüber hinaus steht dem Team mit Lea Miomandre eine ESG-Analystin zur Verfügung. Das Team ist Teil des Thematischen Investmentteams bei ODDO BHF, das aus zwei weiteren Teammitgliedern besteht, die Fonds zu Themen wie künstliche Intelligenz oder Millenials verwalten.

Der leitende Fondsmanager Nicolas Jacob verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung als Analyst und Fondsmanager, insbesondere für europäische Aktien. Jacob ist seit dem Jahr 2005 für ODDO BHF tätig, zunächst als Sellside-Analyst und seit 2012 im ESG-Bereich. Neben seiner Rolle als Aktienfondsmanager ist er gleichzeitig noch als Head of ESG Research tätig und teilt seine Arbeitszeit entsprechend auf. In den nächsten Monaten wird er seine Verantwortung für das ESG Team sukzessive an Nachfolgerin Martina Macpherson abgeben, um sich vollständig auf das Fondsmanagement zu konzentrieren.

Der zweite Portfoliomanager Baptiste Lemaire ist seit zwei Jahren für ODDO BHF AM tätig und war seitdem primär für die quantitativen Modelle der Fonds innerhalb des Thematischen Investmentteams zuständig. Insgesamt verfügt er über vier Jahre Berufserfahrung als quantitativer Analyst.

Das Fondsmanagementteam greift auf umfangreiche interne und externe Ressourcen zurück. Beispielsweise besteht eine Kooperation mit einem externen Unternehmen, das den selbstlernenden Algorithmus entwickelt hat, der eine tragende Rolle bei der Zusammenstellung des Anlageuniversums innehat. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit ODDO BHF

AMS quantitativem Portfoliomanagement-Team mit Sitz in Paris und Frankfurt. Das Team wird von Dr. Karsten Große-Knetter geleitet, der den Multifaktoransatz entwickelt hat und seit 2004 mit seinem Team erfolgreich im Fondsmanagement einsetzt. Dieser Ansatz, Algo 4, kommt in großen Teilen unverändert auch im ODDO BHF Green Planet Fonds zum Einsatz.

Die beiden Fondsmanager und ESG-Analystin Lea Miomandre sind für den qualitativen Input zum Anlagethema zuständig, insbesondere für die Definition der Subthemen und Schlagwörter für die Textanalysen. Dabei führen sie eigenes Research zum übergeordneten Thema „Ökologischer Wandel“ durch und stehen in regelmäßigem Kontakt zum externen Datenprovider. Zusätzlich überprüfen die Manager die für das Anlageuniversum in Frage kommenden Unternehmen qualitativ auf ihren Bezug zum Ökologie-Thema und nehmen gegebenenfalls Anpassungen an der Vorauswahl vor. Darüber hinaus ist das Team für die Pflege und Überprüfung der Ergebnisse des Algo 4-Modells, das hinsichtlich des Anlageuniversums modifiziert wurde, zuständig. Die Manager haben zudem die Möglichkeit, Unternehmen vom Portfolio auszuschließen, beispielsweise, wenn ihnen Umstände bekannt sind, die gegen eine Investition sprechen, die jedoch noch nicht in den Kennzahlen reflektiert sind.

Scope bewertet die Erfahrung und Expertise des Teams insgesamt mit "gut". Der leitende Manager Nicolas Jacob verfügt über langjährige Investmenterfahrung und ist seit neun Jahren im Nachhaltigkeitsbereich bei ODDO BHF AM tätig. Die Erfahrung und Unternehmenszugehörigkeit der beiden anderen Teammitglieder ist noch relativ kurz. Nach Einschätzung von Scope kommt dem qualitativen Research innerhalb des Anlageprozesses eine hohe Bedeutung zu, während die Aktienausswahl und Portfoliokonstruktion größtenteils automatisiert durch ein quantitatives Modell vorgenommen wird. Positiv werten wir im Zusammenhang damit auch das etablierte quantitative Portfoliomanagementteam, das das Algo 4 Modell selbst entwickelt hat und seit 2004 in der Praxis erfolgreich anwendet.

### **Investmentansatz, Research und Portfolio**

Die Strategie sucht weltweit nach Unternehmen mit Bezug zum Thema „Ökologischer Wandel“. Die Fondsmanager erwarten, dass es durch das weltweite Bestreben, die Erderwärmung auf maximal zwei Grad zu begrenzen, zu einer massiven Kapitalallokation hin zu Unternehmen kommt, die Lösungen für den ökologischen Wandel anbieten und dadurch über ein hohes Wachstumspotential verfügen. Als Konsequenz sollten diese Unternehmen eine bessere Kursentwicklung als der breite Markt aufweisen. Daraus leitet sich auch das Anlageziel des Fonds ab, die Benchmark MSCI World AC Index über einen Zeitraum von fünf Jahren zu übertreffen.

Der Ansatz stellt eine Kombination aus quantitativer und qualitativer Analyse und quantitativbasiertem Portfoliomanagement dar. Das Investmentteam des Fonds um Nicolas Jacob führt selbst qualitative Analysen zum Thema „Ökologischer Wandel“ durch und definiert darauf aufbauend aktuelle Subthemen und Schlüsselbegriffe, die als Grundlage für die Definition des Anlageuniversums dienen. Die Auswahl der einzelnen Unternehmen im Anlageuniversum erfolgt mit Unterstützung eines selbstlernenden Algorithmus. Die Auswahl der Aktien für das Portfolio innerhalb des Anlageuniversums wird mittels eines quantitativen Modells vorgenommen. Die jeweils aktuellen Subthemen und Schlüsselbegriffe können sich im Zeitablauf ändern. Beispielsweise können neue Subthemen hinzukommen, bzw. bestehende Themen an Bedeutung verlieren. Derzeit sind vier Subthemen definiert: Saubere Energie, Energieeffizienz, Nachhaltige Mobilität und Erhaltung der natürlichen Ressourcen. Darüber hinaus sind den einzelnen Subthemen derzeit ungefähr 700 Schlüsselbegriffe zugeordnet.

Der Anlageprozess des Fonds ist zweistufig aufgebaut. Während in einem ersten Schritt das Anlageuniversum bestimmt wird, werden darauf aufbauend in einem zweiten Schritt die Aktien für das Portfolio ausgewählt. Als Ausgangspunkt dienen ca. 9.000 globale Aktien mit einer

Marktkapitalisierung von mindestens 500 Millionen Euro und einem täglichen Handelsvolumen von mindestens sechs Millionen Euro. Eine Anlage in Unternehmen aus den Subsektoren Waffen und Online-Glücksspiel ist von vorneherein ausgeschlossen. Darüber hinaus investiert der Fonds nicht in Unternehmen aus dem Energiesektor, die mehr als 10% ihrer Umsätze mit Kohlestrom machen oder mehr als 5% mit Kohleabbau oder der Anteil von Gas- und Kernenergie mehr als 20% des Umsatzes beträgt. Darüber hinaus werden Unternehmen mit einem MSCI-Nachhaltigkeitsrating von BB und darunter ebenfalls vom Anlageuniversum ausgeschlossen, sowie Unternehmen, bei denen gravierende Kontroversen vorliegen.

Mittels eines Big-Data Algorithmus werden täglich 4 Millionen Datensätze von Datenanbietern wie beispielsweise Bloomberg, Reuters oder Financial Times mittels semantischer und Stimmungsanalyse auf ihren Bezug zu den vorab definierten Subthemen gefiltert. Die Analyse wird von einem externen Partner durchgeführt, der seit mehr als zehn Jahren im Markt tätig ist und 180 Data Scientists beschäftigt. Die Ergebnisse werden von den Fondsmanagern qualitativ überprüft und bereinigt. Dies schließt auch fundamentale Analysen und Unternehmensbesuche mit ein. Das Ergebnis der quantitativen und qualitativen Analyse ist ein Anlageuniversum bestehend aus den 400 Unternehmen mit dem größten Bezug zum Ökologiethema. Danach werden aus dem Anlageuniversum mittels des hauseigenen Algo 4 Modells die 40 aussichtsreichsten Aktien ausgewählt. Dabei bewertet das Modell die Aktien hinsichtlich vier Faktoren: Bewertung, Wachstum, Qualität und Momentum. Das quantitative Modell weicht im Hinblick auf das spezielle Anlageuniversum teilweise vom ursprünglichen, in anderen Fonds von ODDO BHF AM verwendeten Modell ab. Zunächst sind alle Faktoren, wie im ursprünglichen Modell, gleichgewichtet, die Manager behalten sich jedoch vor, die Gewichtungen zukünftig noch abzuändern. Zudem werden die Titel im Portfolio, abweichend von Ursprungsmodell, nicht gleichgewichtet: Jede Aktie erhält einen Score zwischen 0 und 100. Die 40 Aktien mit den höchsten Gesamt-Scores werden anhand der Höhe ihrer Scores gerankt, in Quintile eingeteilt und entsprechend im Portfolio gewichtet. Die Titel im ersten Quintil werden am höchsten, standardmäßig mit 3,5%, gewichtet, wobei die Manager die Möglichkeit haben, die Positionen diskretionär auf bis zu 5% Prozent zu erhöhen, die Titel im fünften Quintil werden mit 1,5% am niedrigsten gewichtet. Diskretionäre Eingriffe sind grundsätzlich möglich, beispielsweise wenn das Gewicht einer einzelnen Industrie im Fonds 30% übersteigt oder gravierende aktienspezifische Ereignisse vorliegen, die nicht in den Kennzahlen reflektiert werden. Die Unternehmensdaten innerhalb des Algo 4 Modells werden vierteljährlich aktualisiert und das Portfolio darauf basierend rebalanciert.

Durch den Bezug zum Thema „Ökologischer Wandel“ weicht das Fondsportfolio deutlich von der Fondsbenchmark MSCI AC World ab. Darüber hinaus spielt die relative Gewichtung der Titel gegenüber der Fondsbenchmark innerhalb des Prozesses keine Rolle. Die endgültige Titelauswahl mittels des Algo 4-Modells erfolgt rein bottom-up und die Gewichtung wird auf absoluter Basis vorgenommen. Das benchmark-agnostische Portfolio weist beispielsweise signifikante Gewichtungen in den Sektoren Industrie und zyklische Konsumgüter auf, die aktuell zusammen ca. zwei Drittel des Portfolios ausmachen. Das hohe Gewicht des Fonds von aktuell 33% im Industriesektor ist typisch für die Peergroup „Aktien Ökologie“, in der der durchschnittliche Fonds ähnlich hoch investiert ist, im Peergroup-Index jedoch lediglich einen Anteil von 11% hat.

Scope beurteilt den Anlageprozess noch mit "gut". Die Einschätzung basiert insbesondere darauf, dass das Team zu großen Teilen auf bereits etablierte Prozesse bei ODDO BHF AM zurückgreift. Das ursprüngliche Algo 4-Modell, das hier in modifizierter Form im Einsatz ist, wird seit 2004 erfolgreich angewendet, der KI-geprägte Selektionsprozess wird bereits seit ca. drei Jahren bei ODDO BHF AM erprobt und ist seit zwei Jahren erfolgreich im ODDO BHF Artificial Intelligence im Einsatz. Weitere Anpassungen am Prozess sind möglich, wenn das Fondsmanagementteam mit zunehmendem Track Record des Fonds neue Erkenntnisse gewinnt.

Das Thema „Ökologischer Wandel“ wird zudem systematisch auf einzelne Subthemen und Schlüsselwörter heruntergebrochen, die daraufhin zur Auswahl der Unternehmen verwendet werden. Damit soll sichergestellt werden, dass in diejenigen Unternehmen investiert wird, die den größten Bezug zum Thema aufweisen. Das Ergebnis ist ein hinsichtlich von Einzeltitel- und Faktorisiken ausreichend diversifiziertes Portfolio. Anleger sollten beachten, dass das Portfolio modellbedingt einen Schwerpunkt in Small- und Mid-Caps aufweist.

Die Historie des Fonds ist mit vier Monaten noch sehr kurz, weswegen die Aussagekraft der Performancekennzahlen begrenzt ist. Seit Auflegung vor vier Monaten liegt der ODDO BHF Green Planet mit einer Rendite von 10,9% hinter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe von 16,9% zurück.

**Rendite in EUR nach Kosten zum 28.02.2021**

	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 Jahre (p.a.)	Rendite 5 Jahre (p.a.)	Rendite 4M
ODDO BHF Green Planet	-	-	-	<b>10,9%</b>
Peergroup Benchmark*	17,7%	11,7%	12,3%	15,4%
Peergroup Average	30,9%	13,1%	12,6%	16,9%

\*MSCI World Standard Core (gross) Index (USD)

**Risikomanagement und Kosten**

Die Risiken im Fonds bewertet Scope insgesamt mit „gut“.

Scope erachtet das Risikomanagement im ODDO BHF Artificial Intelligence Fund als gut strukturiert, diszipliniert und umfassend.

Das Risikomanagement bei ODDO BHF AM wird von einem eigenständigen siebenköpfigen Risk & Compliance-Team vorgenommen. Die Hauptaufgaben des Teams sind vielfältig und umfassen die Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Gegenparteirisiken, die Überwachung und das Reporting der oben genannten Risiken sowie zusätzlich der operationellen Risiken und die Zusammenarbeit mit den Compliance-Teams, des Weiteren das Antizipieren von operationellen Risiken, das Controlling der Risiken auf Fondsmanagerebene wie die Einhaltung der Anlagegrenzen, Bewertungs-, Liquiditäts- und Marktrisiken, Gegenparteirisiken sowie die Einhaltung der Best Selection und Best Execution Vorgaben.

Darüber hinaus unterhält das Unternehmen ein umfassendes Risikoüberwachungs- und Berichtswesen, das den Portfoliomanagern auf täglicher Basis zahlreiche Risikoidikatoren und -analysen zur Verfügung stellt.

Die historischen Risikokennzahlen des Fonds zum Bewertungsstichtag fallen gegenüber dem Peergroup Durchschnitt unterdurchschnittlich aus, sind jedoch ebenfalls aufgrund der sehr kurzen Historie noch wenig aussagekräftig. Die Volatilität des Fonds seit Auflegung liegt mit 7,8% deutlich über dem Durchschnitt der Peergroup von 16,5%. Der maximale Verlust des Fonds über vier Monate beträgt -0,2% und liegt damit unter dem Durchschnitt der Peergroup von -0,5%.

Insgesamt lassen sich aufgrund der begrenzten Fondshistorie noch keine definitiven Aussagen zum Risikoverhalten des Fonds treffen, jedoch können die Risikokennzahlen aufgrund des benchmark-agnostischen Ansatzes deutlich von denen der Benchmark und Peergroup differieren. Das Portfolio ist ausreichend diversifiziert, durch die Änderungen am Prozess hat sich die Portfoliokonzentration jedoch erhöht und somit auch das aktienspezifische Risiko, auch wenn es durch die Maximalgewichtung einzelner Aktien mit 5% noch moderat ausfällt. Aufgrund des Ansatzes kann es zu Sektorkonzentrationen im Portfolio kommen, typischerweise in den Sektoren

Industrie und zyklischer Konsum. Darüber hinaus liegt der Portfolioschwerpunkt auf kleinen und mittleren Unternehmen, was auf ein überdurchschnittliches Risikoprofil hinweisen könnte.

Auf Fondsmanagerebene bestehen nach Ansicht von Scope Schlüsselpersonenrisiken in der Person von Nicolas Jacob. Zwar existiert, bedingt durch den Teamansatz, mit Baptiste Lemaire ein zweiter Portfoliomanager, der das Tagesgeschäft des Fonds im Bedarfsfall fortführen könnte, doch ist dessen Berufserfahrung mit dem Schwerpunkt auf der quantitativen Analyse insgesamt noch kurz.

Die laufenden Kosten des Fonds betragen 1,80% und liegen damit in der Nähe des Peergroup-Durchschnitts. Zusätzlich kommt eine erfolgsabhängige Vergütung von 20% auf die Outperformance gegenüber der Benchmark MSCI AC World NR USD zum Tragen, sofern die absolute Performance positiv ist. Es existiert keine High Watermark.

**Risiko in EUR nach Kosten zum 28.02.2021**

	Volatilität 3 Jahre (p.a.)	Volatilität 4M	Max. Verlust 4M	Tracking Error 4M
ODDO BHF Green Planet	-	7,8%	-0,2%	14,3%
Peergroup Benchmark*	16,8%	15,4%	0,0%	-
Peergroup Average	17,0%	16,5%	-0,5%	-

\* MSCI World Standard Core (gross) Index (USD)

**Fazit**

Der ODDO BHF Artificial Intelligence erzielt zum Bewertungsstichtag 28.02.2021 im relativen Vergleich zu seinen Wettbewerbern in der Kategorie „Aktien Ökologie“ insgesamt ein **B-Rating („gut“)** und wird somit den Top-Fonds zugeordnet.

Der Fonds ODDO BHF Green Planet überzeugt durch die systematische Abbildung des Ökologie-Themas im Portfolio, einen Fondsmanager, der über mehrjährige Investmenterfahrung und ESG-Expertise verfügt, sowie die Nutzung einer modifizierten Version des bei ODDO BHF AM langjährig bewährten quantitativen Algo 4 Ansatzes. Positiv bewertet Scope zudem die Stabilität und das Risikomanagement auf Unternehmensebene. Die Schwächen des Ansatzes liegen in den überdurchschnittlichen Kosten in der CR-Anteilsklasse und Schlüsselpersonenrisiken. Zudem können mit zunehmendem Track Record des Fonds noch Anpassungen am Anlageprozess vorgenommen werden, beispielsweise an der Gewichtung der Faktoren innerhalb des Algo 4-Modells



## Zum Fonds Rating

Das Scope Fonds Rating bewertet die Qualität eines Fonds innerhalb seiner Vergleichsgruppe. Das Rating reflektiert unter anderem die langfristige Ertragskraft und die Stabilität der Fondsperformance sowie das Timing- und das Verlustrisiko. In die Bewertung fließen quantitative und qualitative Kriterien ein. Weitere Details: [Zur Methodik](#).

Die Ratingagentur Scope bewertet aktuell mehr als 6.000 in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds (UCITS). Das investierte Vermögen dieser Fonds summiert sich auf ca. 3 Billionen Euro.

Ratingskala - Investmentfonds (UCITS)		Punkte
A	Sehr gut	100 - 78
B	Gut	77 - 60
C	Durchschnittlich	59 - 41
D	Unterdurchschnittlich	40 - 23
E	Schwach	22 - 1

## Wichtige Hinweise und Informationen

Die Scope Analysis GmbH (im Folgenden ‚Scope Analysis‘) veröffentlicht Bewertungen als sog. Fonds Ratings zum Risiko-Rendite-Profil von Investmentfonds (dies umfasst sowohl Wertpapiersondervermögen als auch alternative Investmentfonds, oder vergleichbare Konstruktionen in der Stellung eines Eigenkapitalgebers). Diese Fonds Ratings stellen kein „Rating“ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen in der Fassung der Änderungsverordnungen (EU) Nr. 513/2011 und (EU) Nr. 462/2013 dar.

Die von der Scope Analysis GmbH verfassten Fonds Ratings sind ferner keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten, die Gegenstand des Fonds Ratings sind, und beinhalten kein Urteil über den Wert solcher Finanzinstrumente. Die Bewertungen der Scope Analysis stellen ferner keine individuelle Anlageberatung dar und berücksichtigen nicht die speziellen Anlageziele, den Anlagehorizont oder die individuelle Vermögenslage der einzelnen Anleger. Mit der Erstellung und Veröffentlichung von Bewertungen wird die Scope Analysis gegenüber keinem Kunden als Anlageberater oder Portfolioverwalter tätig.

Sofern nachfolgend der Begriff Asset Management Company verwendet wird, umfasst dieser sowohl Kapitalverwaltungsgesellschaften, Investmentgesellschaften, Verwaltungsgesellschaften als auch Investmentberatungsgesellschaften.

## Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Erstellung und Verbreitung des vorliegenden Fonds Ratings ist als Herausgeber die Scope Analysis GmbH, Berlin, Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) HRB 97933 B, Geschäftssitz: Lennéstraße 5, 10785 Berlin, Geschäftsführer: Florian Schoeller, Said Yakhloufi.

Das vorliegende Fonds Rating wurde erstellt und verfasst von: Barbara Claus, Director, Lead Analyst.

## Ratinghistorie

Im Falle eines Folgeratings ist die Ratinghistorie [hier](#) abrufbar.

## Angaben über Interessen und Interessenkonflikte

Eine Beschreibung der von der Scope Analysis getroffenen Vorkehrungen, insbesondere etwaiger von ihr zur Verhinderung und Vermeidung von Interessenkonflikten im Zusammenhang mit der Erstellung und Verbreitung von Fonds Ratings, ist in der „Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten“ der Scope Analysis GmbH abrufbar unter [www.scopeanalysis.com](http://www.scopeanalysis.com).

Das Fonds Rating wurde von Scope Analysis unabhängig jedoch entgeltlich auf Grundlage einer Vereinbarung über die Erstellung dieses Fonds Ratings mit der Asset Management Company erstellt.

Soweit Scope Analysis ein Asset Management Rating für einen Anbieter des analysierten Finanzinstruments erstellt hat, kann das Asset Management Rating bzw. dessen fortlaufende Aktualisierung zu Änderungen der Ratingnote des vorliegenden Finanzinstruments geführt haben.



### **Wesentliche Quellen des Fonds Ratings**

Bei der Erstellung des Fonds Ratings wurden folgende wesentlichen Informationsquellen verwendet: Prospekt, angeforderte Detailinformationen, Datenlieferungen von externen Datenlieferanten, Interview mit der Asset Management Company, Jahres-/Halbjahresberichte des Investmentfonds sowie die Webseite des Anbieters.

Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die Scope Analysis für zuverlässig hält. Die Scope Analysis GmbH hat alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um zu gewährleisten, dass die dem Investmentfonds Rating zugrunde liegenden Informationen von ausreichend guter Qualität sind und aus zuverlässigen Quellen stammen. Scope Analysis GmbH hat aber nicht jede in den Quellen genannte Information unabhängig überprüft.

Vor Veröffentlichung wurde dem Auftraggeber die Möglichkeit gegeben, das Fonds Rating und die maßgeblichen Faktoren der Ratingentscheidung (Ratingtreiber) einzusehen, inklusive der für das Fonds Rating zugrundeliegenden zusammenfassenden Begründungen des Fonds Ratings (Rating Rationale).

### **Methodik**

Die für das Fonds Rating gültige Methodik ist [hier](#) verfügbar. Informationen zur Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Rating-Skala sind auf der Website der Scope Analysis GmbH oder [hier](#) abrufbar.

### **Haftungsausschluss**

Zweck des Ratings ist es, eine Analyse und Bewertung von Investmentfonds durch die Scope Analysis GmbH hinsichtlich des Rendite-Risiko-Profiles abzugeben. Dieses Rating ist kein Bonitätsurteil und ist kein Rating im Sinne der Ratingagentur-Verordnung.

Maßgeblich für den Inhalt und die Durchführung dieses Ratings sind die auf der Internetseite der Scope Analysis GmbH veröffentlichten Informationen unter [www.scopeanalysis.com](http://www.scopeanalysis.com).

Die Scope Analysis erstellt mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Bewertung zu einem bestimmten Stichtag, an dem die Bewertung veröffentlicht wird. Daher sind künftige Ereignisse als ungewiss anzusehen. Deren Vorhersage beruht dabei auf Einschätzungen, sodass eine Bewertung keine Tatsachenbehauptung darstellt, sondern lediglich eine Meinungsäußerung, die sich anschließend auch wieder ändern und in einer geänderten Bewertung niederschlagen kann. Scope Analysis haftet folglich nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf einer von ihr erstellten Bewertung gestützt werden.

Im Falle einfacher oder leichter Fahrlässigkeit der Scope Analysis, eines ihrer gesetzlichen Vertreter, eines ihrer Mitarbeiter oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen ist die Haftung bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei einfacher oder leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen; dies gilt nicht im Falle einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Sollte es sich bei dem jeweiligen Fonds Rating um ein beauftragtes Fonds Rating handeln, so besteht ebenfalls keine Haftung der Scope Analysis nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter. Die Bewertung sollte von den beteiligten Akteuren nur als ein Faktor im Rahmen ihrer Anlageentscheidungen betrachtet werden und kann eigene Analysen und Bewertungen nicht ersetzen. Die Bewertung stellt somit nur eine Meinungsäußerung zur Qualität dar und trifft auch keine Aussage dahingehend, ob die beteiligten Akteure einen Ertrag erzielen, das investierte Kapital zurückerhalten oder bestimmte Haftungsrisiken durch die Beteiligung an einem Investment eingehen.

Der Inhalt der Fonds Ratings sowie der Ratingberichte ist urheberrechtlich sowie anderweitig durch Gesetze geschützt. Bei den dort genannten Produkt- und/oder Firmennamen kann es sich um eingetragene Marken handeln. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Analysis GmbH.

### **Kontakt**

**Scope Analysis GmbH**  
**Lennéstraße 5**  
**10785 Berlin**  
**Fax +49(0)30 27891-100**  
**Telefon +49 (0)30 27891-0**  
**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE226486027**